



Ihr hättet es nur einmal sehen sollen, das „Schwalbennest“, von dem ich euch erzählen will, denn gar lustig war's anzuschauen in seiner lustigen Höhe, von der es, wie von einer stolzen Warte, weit hinausschauen konnte über das im ersten Frühlingsgrün prangende Land, oder die verschneiten Wälder und Felder, und den eisbedeckten, von fröhlichen Schlittschuhläufern belebten Fluß, je nachdem das Regiment dem oder jenem der mächtigen vier Brüder zustand, die in regelmäßiger Folge die Erde beherrschen. Ein richtiges Schwalbennest aber, das die wanderlustigen Frühlingsboten in nimmermüdem Eifer zusammengetragen und sorglich ausgebaut haben, war's freilich nicht, sondern ein drolliges kleines Häuschen von so verzwickter, verschrobener und verschobener Bauart, daß man sich von außen nicht hinein und von innen nicht mit heilen Gliedern herausdenken konnte; das stand nicht auf dem festen Erdboden und schwebte auch nicht auf Stützen, sondern hing hoch oben an der uralten Stadtmauer zu W. wie ein richtiges Schwalbennest, nur minder zierlich und säuberlich anzuschauen.

Oder vielmehr, es erhob sich auf der einen wuchtigbreiten Ausladung der Stadtmauer, die früher einmal ein Wartturm oder Wächterhäuschen gekrönt haben mochte, froch gemächlich mit seinem schadhafte Gefüge ein steiles Ende derselben empor, nestelte sich an den alten Schuldurm an, dessen feste graue Mauer einen willkommenen